



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
 Anne-Frank-Schule Bargteheide
 Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

OBERSTUFE



Der Deutsche Schulförderpreis
 Hauptpreisträger

DER ANNE-FRANK-SCHULE BARGTEHEIDE

INFORMATIONSNABEND:
Montag
12. Februar 2024
18:00
Ganztagszentrum
der AFS

Die Profileroberstufe

Durch die Wahl eines Profilfachs findet eine individuelle Schwerpunktlegerung statt. Die Wahl des Profils sollte sich mit den individuellen Interessen und Stärken decken. Das Profilfach ist Teil der **schriftlichen Abiturprüfung**.

Das Profilseminar

Das Profilseminar ist der Ort für Projekte, die inhaltlich an das Profilfach geknüpft sind aber auch über den Fachunterricht hinaus gehen.

Kernfächer

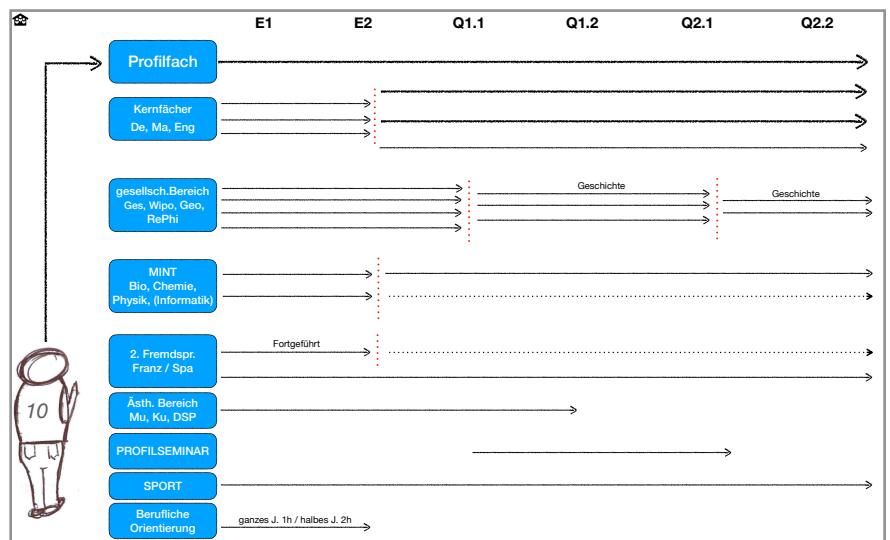
Alle Schüler*innen der Oberstufe belegen durchgängig die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Zwei der drei Kernfächer sind **schriftliche** Prüfungsfächer der **Abiturprüfung** und werden in der Qualifikationsphase auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet. Eines der Kernfächer wird auf grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet.

Begleitung durch Tutor*innen

Bindung, Beratung und **Vertrauen** sind wichtig, um **Bildung** zu ermöglichen. Die Lehrkräfte des Profilfaches sind konstante Bezugspersonen, die euch durch die Oberstufe begleiten. Sie begleiten euch auch in der Beruflichen Orientierung und dem Profilseminar. Zudem werdet ihr gemeinsam die drei Vorhabenwochen im Schuljahr und die **Studienfahrt** durchführen.



Verlauf der Oberstufe an der Anne-Frank-Schule



Diese Übersicht zeigt den Fächerverlauf in der Oberstufe.

Die Wahl des Profilfachs

Das Angebot an Profilfächern orientiert sich an den Interessen unserer Schüler*innen und an den strukturellen Voraussetzungen unserer Schule.

Die Wahl des Profilfachs findet zu Beginn des zweiten Halbjahres der zehnten Jahrgangsstufe statt. Ausgehend vom Wahlergebnis findet eine Zuteilung in Profile statt. Es besteht kein Anspruch auf Einrichtung eines speziellen Profils. Schüler*innen entscheiden, ob sie den angebotenen Platz annehmen wollen.

Eintritt in die Sekundarstufe II

Erfolgt durch Versetzung aus der Sekundarstufe I.

Maximal eine „5“ auf dem Niveau der Allgemeinen Hochschulreife

Notenschnitt Deutsch, Mathe, Englisch von 4,0 oder besser. (Eine 5 in einem dieser Fächer muss ausgeglichen werden.)

oder: MSA mit Übergangsbeurteilung

Schnitt in Deutsch, Mathe, Englisch mindestens 3,0 (MSA)

Die Aufnahme aus anderen Schulen erfolgt nach Notenschnitt, soweit Plätze vorhanden sind.

Versetzung in die Qualifikationsphase (I2/I3)

Die Versetzung nach Q1 erfolgt, wenn die Leistungen mindestens ausreichend sind oder in höchstens einem Fach mangelhaft oder durch Beschluss der Klassenkonferenz.

Versetzung in innerhalb der Qualifikationsphase erfolgt, wenn die Bedingungen für die Zulassung zum Abitur erreichbar sind.

Die allgemeine Hochschulreife

Setzt sich aus Ergebnissen der Qualifikationsphase (2/3) und der Abiturprüfung (1/3) zusammen.



Folgende Fächer können Profulfach werden:

Geschichte, WiPo, Geografie, Biologie, Chemie, Physik, (Informatik), Englisch, fortgeführte zweite Fremdsprachen, Sport, Musik und Kunst.

Die Anne-Frank-Schule wird voraussichtlich 4 bis 5 Profile anbieten.

Das Profulfach **Sport** besteht aus Sporttheorie (z.B. Trainingslehre) und Sportpraxis. Langjährige Erfahrung in einer Sportart und die Bereitschaft neue Sportarten auszuprobieren, sind wichtige Voraussetzungen. Zudem müssen Schüler*innen ihre Sporttauglichkeit ärztlich bestätigen lassen. (Sport- oder Amtsarzt)

Auch die Fächer im ästhetischen Bereich - **Kunst** und **Musik** - haben theoretische und praktische Inhalte.

Wenn **Englisch** Profulfach wird, rückt die zweite Fremdsprache (Spanisch oder Französisch) automatisch in die Gruppe der Kernfächer. Hierbei ist es nicht wichtig, ob die 2. Fremdsprache bereits in der Sek1 belegt wurde. Eine neu aufgenommene Fremdsprache kann allerdings nur auf grundlegendem Anforderungsniveau belegt werden. (D.h.: Deutsch und Mathematik müssen in diesem Fall auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt werden.)

Was uns an der Anne-Frank-Schule wichtig ist:

Die Anne-Frank-Schule ist eine Gemeinschaftsschule reformpädagogischer Ausrichtung. Wir verfolgen grundsätzlich einen Ansatz, der fächerübergreifendes und forschendes Lernen in den Mittelpunkt stellt. Das bedeutet auch, dass wir unseren Schüler*innen ein hohes Maß an Verantwortung und Selbstorganisation abverlangen, wenn sie in Gruppen arbeiten oder individuelle Projekte verwirklichen.

Da sich Lernen immer auch in sozialen Kontexten vollzieht, ist es uns ferner wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen Schüler*innen und Lehrkräften in einem Klima stattfindet, das von Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägt ist.

Kontakt: Ulrich Gernhöfer, Oberstufenkoordinator

Schüler*innen der Anne-Frank-Schule erreichen mich gut persönlich in meinem Büro Raum 7004 im Oberstufengebäude. Kommt einfach vorbei!

Schüler*innen andere Schulen schreiben mir bitte eine Mail, um einen persönlichen Termin abzustimmen.

ulrich.gernhoefer@schule.landsh.de